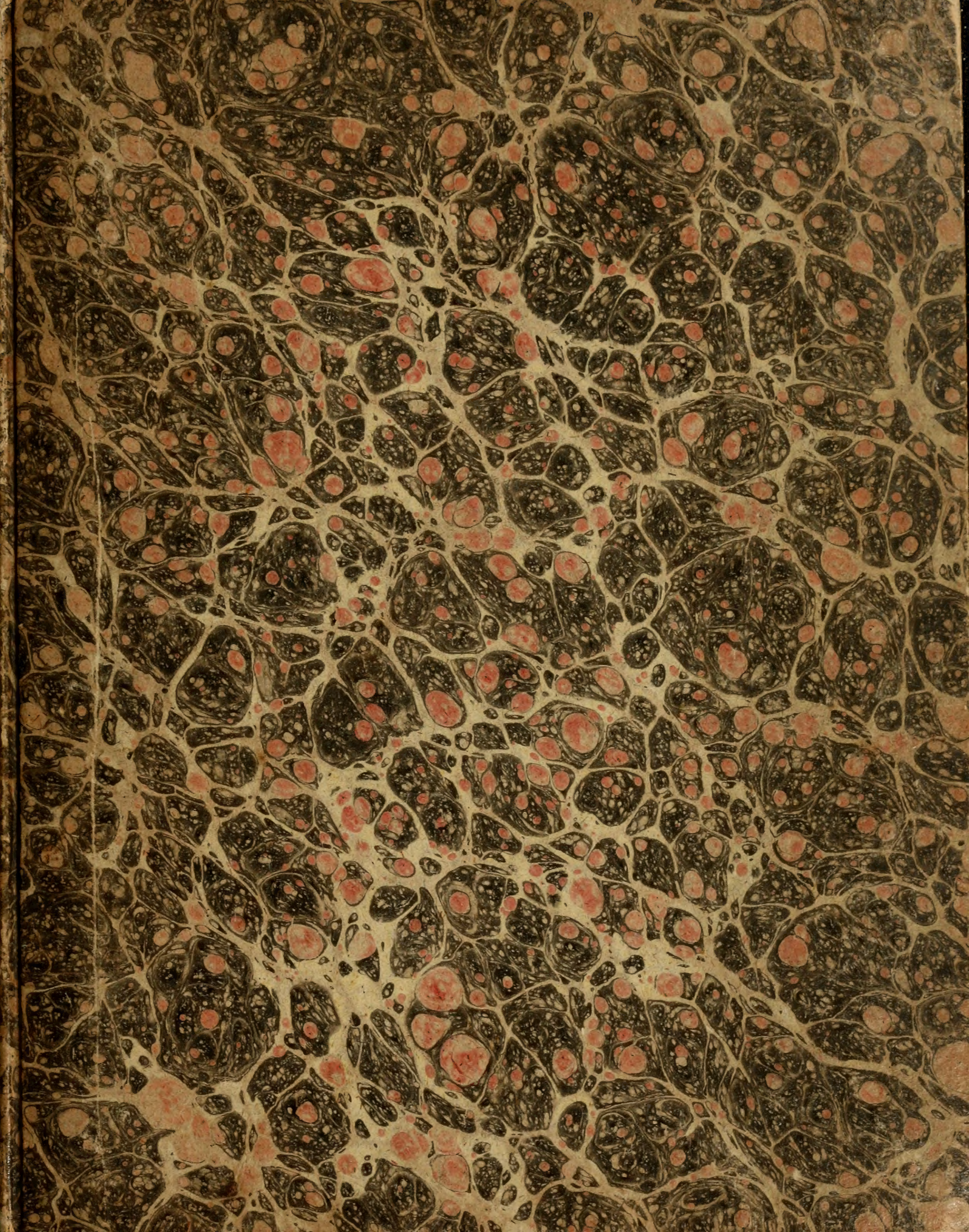
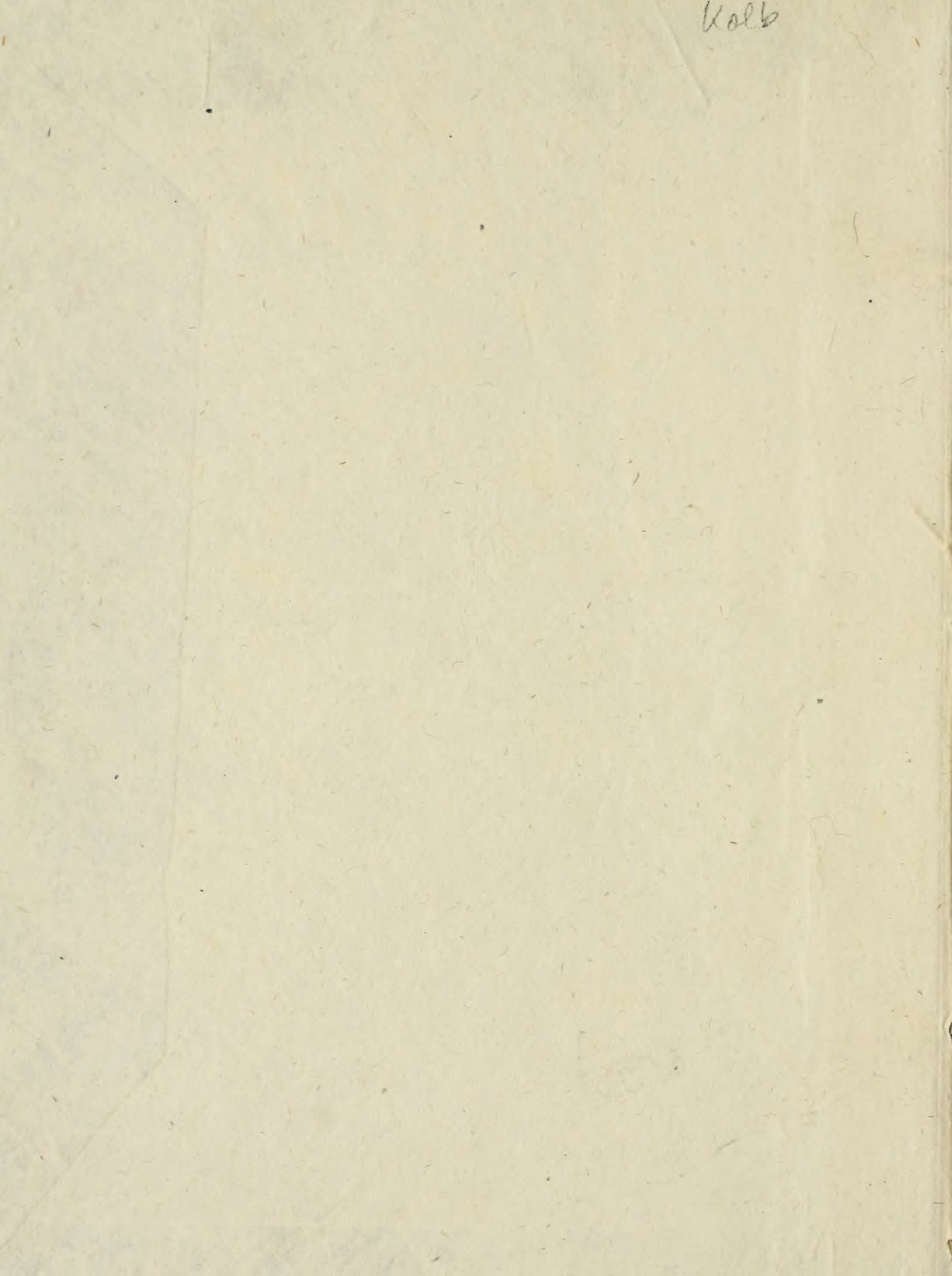



Kolb

LA VIE DE LA MERE DE DIEV.

REPRESENTEE PAR DIVERS EMBLESMES.

VITA BEATÆ MARIÆ VIRGINIS MATRIS DEI.



Diva Parens roſeæ dedit hæc veſtigia vitæ;
Divæ ſi quis amor, ſpargite mille roſas,

Profanes loing d'icy Laſcifs & Curieux,
Vous ne pouuez iuger de ce divin Ouurage.
Puis qu'il faut eſtre pur, & du coeur, et des yeux:
Pour voir la pureté dedans ſa propre image.

Weicht Ihr unheilige, unkeuſch und rohe Herzen,
Eur Urtheil kan gar nicht von diſe Werk beſtehn;
Der muß auch ſelbſt ſeyn rein (es läſſet ſich nicht ſcher-
Wer hier die reinigkeit in ihrem Bild will ſehn. [-zen]

1

CHALDÆO PRÆVALET VNA DEO.

Elle seule vaut plus que le Dieu des Chaldées.

Sie allein ist mehr werth als der Chaldeer Gott.



Sic mundum Virgo ingrederis: tibi parcit, vni,
Communesque datur non doluisse Rogos.

Sans me brusler iamais, ie vis parmi la flâme,
Et la Vierge au milieu du crime originel,
Dans le brasier commun n'a point bruslé son ame,
Par l'absolu pouuoir de l'Arbitre Eternel.

Es könt der keuschen Seel die sünde nicht verlezen
So wenig als die gluth dem *Salamander* schadt
und darin ist sie auch vor allen hoch zu schätzen
Maria ach du bist von Gott sehr hoch begnadt.

2

SIDVS AMICVM EST.

Voicy briller l'Estoile fauorable.

Sihe hie schimert der Gnadenstern.



Iam fremitus maris, Æolias jam superimus iras,
Iam secura volant carbasa: vidi Helicen!

Ce qu'est aux Nautoniers, dans vn cruel orage
L'Astre qui fait floter le nid de l'Alcion.
La VIERGE au premier poinct de sa Conception
L'est aux hommes perdus, exposez au naufrage

Wer hätt MARIA doch von dir es könen hoffen
Daß dein Empfängnus uns solt bringen so viel heil
Da aber dich daß Looß als Gottes Mutter troffen
Ist uns von dir gebracht daß aller beste theil.

SPES PROXIMA PHOEBI.

Dans peu de temps le Soleil viẽdra luire.

Der Sonnen Vorbott.



Tandem Eos optata diu, nimiumque cupita.
Discussura nigræ tædia noctis ades.

QVAND l'Aurore blanchit les costes du Levãt,
Elle annonce aux Mortels le Dieu de la lumiere;
Et cét Astre bening, nous dit en arriuant,
QVE IESVS qui la suit, est prés de sa carriere.

So bald die Morgenröth die Erde weiß bemahlet
So muntert sie zum Preiß des Gotts deß Liechtes auf
So bald der holde Stern die düstre Welt bestrahlet,
Zeigt Er die Gnaden Soñ sey nũ in vollẽ Lauff.

NON · IMBELLEM GENVIT

Ses Deſcendans ſont genereux côme elle.

Von gleicher Tugend Art.



Antevolat monitus ſoboles generoſa paternos,
Quáque aciem genitor dirigit, ipſa præit.

Son zele, & ſes parẽs portẽt la VIERGE au Tẽple,
Pour ioüir des clartez de ſon diuin Soleil:
Ainſi le braue Aiglon accouſtume ſon oeil,
A ſouffrir les rayons de l'Aſtre qu'il cõtemple.

Ihr trib und Eltern Sorg, ſie in den Tempel führet
Daß Sie den Glantz genieß der höchſtẽ Klarheit
Nach edler Adlers Art, ſo ſein jungs wohl probieret, [Soñ;
Daß es der Sonnen liecht, ſo es beſtrahlt, gewohn;



HIC PVRO LICET ÆTHERE VESCI.

Icy l'air le plus pur ſert de nourriture.

Von reiner Lufft ernehrt.



Templi adytis incluſa lates? non clauditur isto,
Carcere mens, ſuperas viſere nata plagas.

Cet Oiſeau vit dans l'air, la plus pure Roſée,
Qui diſtile d'enhaut, eſt ſon doux aliment;
Et le celeſte Objet entretient la penſée
De la Reine du Ciel, qu'elle a pour Element.

Die rein geklärte Lufft, daß himliſche bethauen,
Iſt mir zur Nahrungs-Krafft und ſüſſer Speiß gegönt:
So unterhält den Siñ der ſeeligſten Jungfrauen
Nur daß waß himliſch iſt; diß iſt ihr Element.

6

PROTEGIT HAVD FÆCVNDAT VLMVS.

Cet Arbre est ce qui la protege.

Zum Schutz, nicht zur Fruchtbarkeit.



Connûbij lex ista tui, castissime Ioseph,
Non aliter conjux Virginis esse potes.

La Vigne á son ormeau fortement engagée,
Supporte mieux le faix de son fruict meurissāt;
Et Marie à Joseph jointe d'vn nœud puissant,
Par ce ferme soustien est beaucoup soulagée.

Wañ um den Ulmenbaum der Weinstock fest umwunden,
Trägt desto besser er die Last der reiffen Frucht;
Und da Maria ist mit Joseph fest verbunden,
Ist sie beschützt, iedoch bey stets erhaltner Zucht.

CÆLI FÆCVNDOR AB AVRA.

Par vn Zephir d'en-haut ie suis rendu fecōd

Die Fruchtbarkeit der West bereit.



Amplexus hominis, votum non flaminis arcet:
Cælebs, ex aura cælite, Mater eris.

Le Vautour ne conçoit que d'vn soufle celeste;
Et le soufle puissant de la Divinité,
Donne á ce chaste sein vne fecondité
Qui destruit du Peché la puissance funeste.

Soll zu der Fruchtbarkeit der schnelle Geyr gelangen,
So muß ihn aus der Höh ein Westwind blasen an;
So hat der keusche Schoß durch Gottheits-Krafft empfangē
Da dise Wunder-Gnad der Höchst an ihr gethan.

VIS SECRETIOR VRGET.

Cette vnion provient d'vne vertu secrete.

Verborgner Trieb, schafft diese Lieb.



Dulcia cognatæ sunt Virginis oscula: nempe,
Illa quod impense quærit, id ista gerit.

La Mere de S. Iean, et la VIERGE embrassées,
Et IESVS caressant son sainct Ambassadeur;
Sont figurez icy, par la puissante ardeur,
Qui tient estroitement ces Palmes enlacées.

Die Palmen kön̄en nicht zusam̄en so verlangen
Durch ihre Liebes-Krafft; als die Elisabeth
Und die Maria sich mit heisser Brunst umfangen
Und Jesus nach Johann in Liebes-Flam̄en steth.

FLORVIT, NEC DEFLORVIT.

Sa fleur s'espanoüit, & iamais ne se gaste.

Blüht unverwelkt.



Miraris tacitus castum turgescere ventrē,
Sponse; sed illæso flos quoque caule tumet.

IOSEPH vn faux soupçon iniustement t'afflige,
L'eminente grandeur de la Maternité,
Ne flestrit point l'honneur de la Virginité,
Comme le Lys fleurit, sans corrompre sa tige.

Die Lilie blüht und nimt ihr Stam̃ doch keinē Schaden
So bleibt beym Schwanger seyn die Jungferschafft
Mit falschē argwohn ist der Joseph drum beladen, [doch rein;
Daß Jungfer sie zugleich und Mutter kōne seyn.



EXPECTO MONITVM TONANTIS.

J'attends le bon plaiſir de Celuy qui peut tout.

Die Do͞nerſti͞m in acht ich ni͞m.



Eia jube tandem Genitor: jam Virginis alu9,
Abſconſas dudum promere geſtit opes.

Povr produire ſon fruict auec allegement,
La Biche eſt attentiue au ſignal du Tonnerre,
Ainſi la Vierge attend le bien heureux moment,
De donner aux Mortels le Sauueur de la terre.

Die Hind in sehnt ſich, biß die do͞nerſti͞m erſchalle,
Daß deſto glücklicher ſie die Geburt verricht
Maria wartet auch, biß daß es Gott gefalle
Daß Sie den Menſchen bring den Heyland an d: Liecht.

11

OBSTETRICANTE COELO.

Elle reçoit du Ciel vne forme parfaite.

Himels Krafft die Bildung schafft.



Quis partum ſacra Virgo tuũ fãdo explicet? à quo
Et dolor omnis abest, & pudor omnis abeſt.

La Roſée a formé dans ſa riche coquille
Cette Perle qui luit aux rayons du Soleil;
Et dans les chaſtes flancs d'vne diuine Fille,
L'Eſprit ſainct a produit cét Enfant ſãs pareil

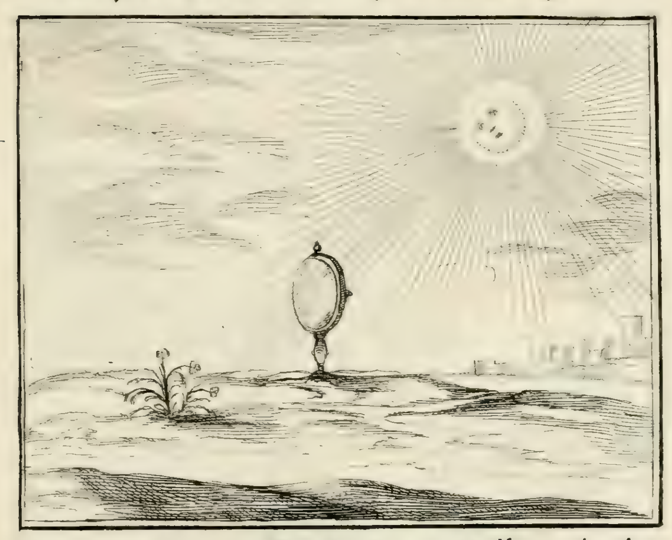
Durch Thau und Soñenſtrahl die Perle wird *formiret*
In ihrer Muſchel-Schoß zu höchſter Koſtbarkeit;
So in dem keuſchen Leib der heilge Geiſt gebiehret
Daß unverglichne Kind, ſo uns zum Heil bereit.



NON NOCVIT PENETRANDO.

Ses rayons penetrent sans nuire.

Durchdringen ohn Schaden bringen.



Integra transmisso glacies crystallina phoebo;
Integer à partu Virginis extat honos.

*CE Cristal reste entier, encor que la lumiere,
Du bel Astre du jour, brille et passe au trauers
Ainsi donnant au jour l'Autheur de l'vnivers
MARIE est tousiours Vierge encor qu'elle soit
Mere.*

Es kan der Soñen Liecht nicht daß Christall verseħrẽ;
Ob sie durch selbiges gleich ihre Strahlen treibt;
So da Maria solt den Welt-Heyland geböhren,
Wird sie ein Mutter zwar, doch gleichwol Jungfer
bleibt.

NVM QVÆ SINE LABE LAVANTVR.

A quel propos lauer ce qui n'a point de tache.

Ihre Strahlen durchdringen ohne schaden.



Nil opus est eborisue niues, gemmæue nitores
 Abluere; aut partus Virgo piare tuos,

A quoy bō vous purger cōme la Loy cōmande,
VIERGE vostre beauté n'en brillera pas mieux;
Et lauer une perle, est vn soing curieux,
Qui ne rend sa blācheur plus pure, ny plus grāde.

O klares Christallin O Jungfrau der Jungfrauen
 Daß man dich Mutter nent kränckt deine Keuschheit
Man muß dich in, u. vor, nach der Geburt anschauen [nicht,
 Als Jungfrau weil Gott selbst dir deine Mutter bricht.

TALIS HAVD DEDECET FVGA.

La fuitte n'en ſera pas telle.

Eine Flucht mit Recht geſucht.



Imbellem pepuliſſe putas, ſtix improba matrem?
En fugit, at Pharios subruitura Deos:

D'vn courage aſseuré vous fuyez ce Barbare
Qui de ſang Innocent a faict tant de ruiſſeaux
Comme des grands chemins la Lyonne s'eſgare,
Quand le cruel Chaſſeur poursuit ſes Lyoceaux.

Der Jäger Grauſamkeit durch Vorſicht zuentfliehen
Weicht von der offnen Straß die tapfere Löwin ab;
So darff Maria auch ſich dem durch flucht entziehē,
Der durch viel Kinder-Mord die Wuth zu merkē gab.

MORS CICVRAT BELLVAS.

Ainsi la Mort abat les plus farouches
Ihre Flucht wird nicht also beschaffen seyn.



In une, innocuo tua substrue sanguine regna?
Vrna tuæ limes ambitionis erit.

MERE du Tout-puissāt, ne craignés plus l'orage
Le calme laisse en paix la Mer et le Dauphin.
D'Herode vn bras vangeur, a! tranché le destin
Et la fin de ses iours, est celuy de sa rage.

Es fleucht MARIA zwar doch ohne furcht und zagen
Weil sie den höchsten schutz Gott selbsten bey sich hat
Vergiesst der *Barbar* blut darab die Mütter klagen
So wird zu seiner zeit Gott rächen dise that.

RECVPERATA QVAM CONTINVATA POSSES-
SIO DVLCIOR.

Vn bien semble plus doux, quand on l'a recouuré.
Das widerfinden, macht neu verbinden.



Grande, brevis jactura, boni: mihi credite matres
Dulciùs amissi pignoris ardet amor.

A force de béler la Brebis, hors d'haleine
Rappelle son Agneau, l'ayant bien attẽdu;
Et la VIERGE, de mesme est enfin hors de peine
Et retrouue son fils, apres l'auoir perdu.

Komt ein Lam auß der Acht sucht es das schaf mit schreyẽ.
Und ruhet nicht biß es kombt wider zu der Heerd,
Maria konte sich ob Ihrem Sohn erfreuen,
Da Sie Ihn wider findt, und hielt Ihn noch so wert.

17

HOS LAQVEOS QVISQVIS EVASIT, PERIT.

Celuy perit qui de ces rets s'eschappe.

Wer aus disem Nehzen entkomet gehet zu grunde.



Cura eadem est, idemque labor Gnatóq; Mihiq;
Ambo pias animis tendimus insidias.

TEMPLE du S.Esprit vostre cher Fils vous laisse;
Son zele va chasser les homes dans ses rets:
Ainsi quād il est temps le Chien court aux forets,
Et sabouïllante ardeur ne souffre plus la lesse.

Gott hat MARIA dich, zum Tempel außerkohren
Und also uns mit hin mit liebe gantz bestrickt:
Gleich wie an einem hund ist strick und zeit verlohren
Wenn er in einem wald ein wildes thier erblickt.

AMOR MENSVRA DOLORIS.

De la Douleur Amour est la mesure.

Wie die Liebe so der Schmertz.



Virgo tuos cupiens breviter describere luctus,
Vt coepi, obrigui, num potui brevius.

QVE de tes traits Amour, la douleur est amere!
Et que visiblement la Biche en ce portraict,
Represente à nos yeux, qu'auec vn mesme traict
Tu fais mourir IESVS, & fais souffrir sa Mere.

Das Reh empfindet Schmertz ob des erschossnen Wunde,
Vermeinst du daß die Pfeil, die Jesum gar getödt,
Nicht auch Maria hab aufs schmertzlichste empfunden?
Der Mutter tieff das Leid deß Sohns zu Hertzen geht.



MORTEM ETIAM AVRITAM FACIT CLAMOSVS AMOR.

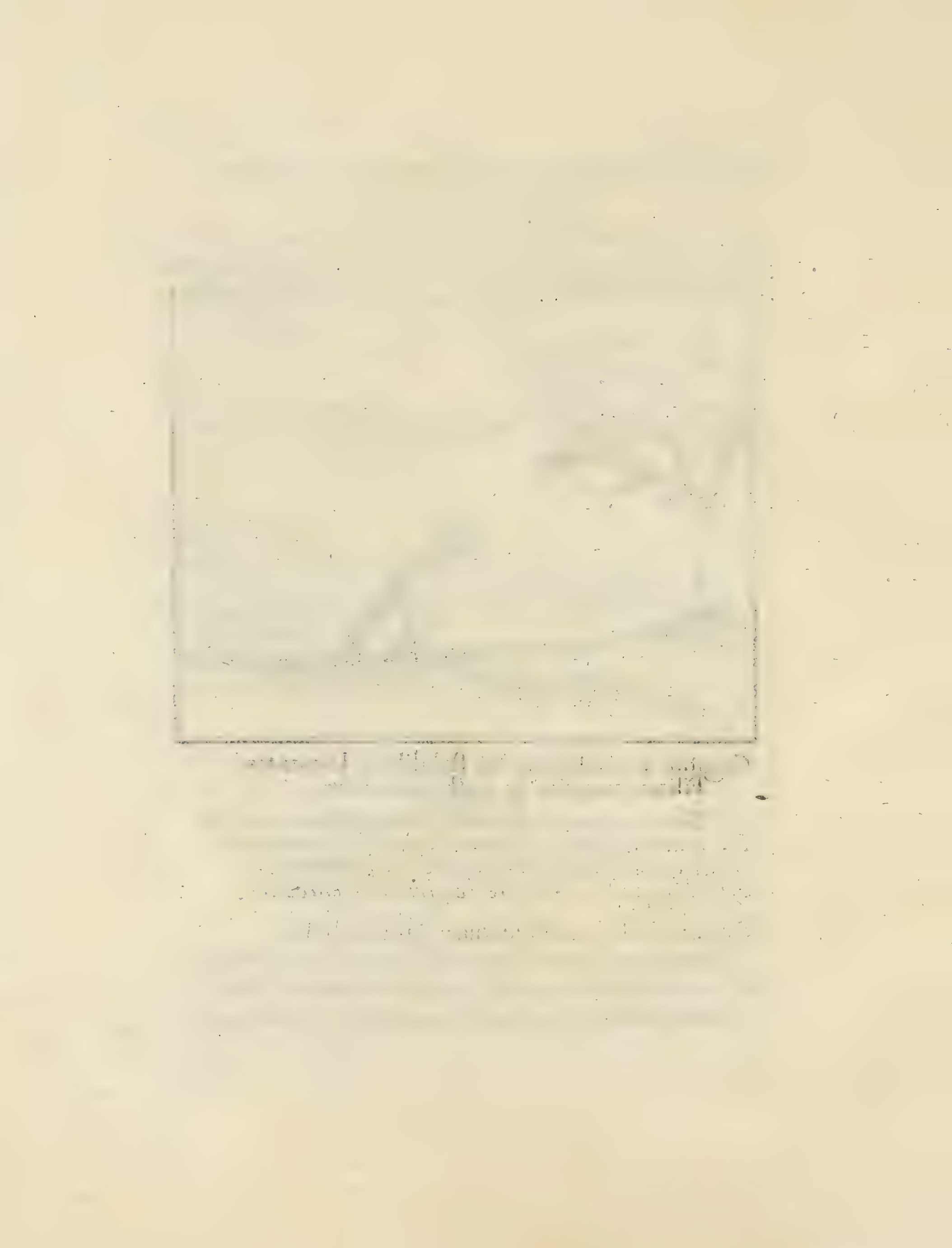
Les crits que fait l'Amour, la mort méme flechisset.
Das Geschrey, welches die Liebe macht, erweichet auch dē Todt.



Cogitur his lachrimis, his flebilibus lamentis,
Filius, excussa se redhibere nece.

Tandis que mō Sauueur dās le tōbeau sōmeille.
La Vierge par ses pleurs l'appelle doucement;
Ainsi quand le Lyon n'a plus de sentiment,
Sa mere par ces cris le ranime, et l'esueille.

Da mein Erlöser ruht in seiner Grabes höhle
Wär seiner Mutter Hertz voll Jamer ach und weh
Ihr weinen war ein ruff aus ihrer bangen Seele
Und wüntschete daß es ihr wie einer Löwin geh.



HIS QVONDAM SEDIT RAMIS.

Sur cét Arbre autres fois s'est perché cet Oiseau.

Der Baum beliebt wegen des Beliebten.



I, Regna super astra: mihi vestigia linquis
Gnate, tuo quondam tincta cruore, sat est.

Comme dans les deserts la chaste Tourterelle,
Respire la douceur d'vn air delicieux;
La Vierge prend plaisir à visiter ces lieux
Où son Fils a souffert pour la race Mortelle.

Es sucht die Turteltaub ergötzung in der Wüsten
Auf dem Baum, den vorher ihr Gatte hat berührt;
Maria lässet sich die Örter auch gelüsten,
Wo das Erlösungs-Werck Ihr Sohn hat außgeführt.

HIC META LABORVM.

A la fin ses travaux trouvent icy leurs bornes.

Nach Müh und Streit ist Ruh bereit.



Accipe jam demum victricem Numinis Arcam,
Portus, & æternis obrue deliciis.

Apres cent tourbillons l'Arche attẽdit le calme,
D'vn rameau d'Olivier, symbole de la paix;
Ainsi d'vn zele ardent, et par des saincts souhaits
Apres de longs cõbats la VIERGE attend la palme.

Nachdem die Arche lang durch Sturm u. Wind geschwomẽ
Der Noa diesen Zweig als Fridens Zeig empfieng
So ist Maria auch auß Streit zum Sieg gekomen,
Wornach mit Eiffers Brunst offt ihr verlangen gieng.

POST FVNERA FRAGRAT.

Sabonne odeur s'accroist, aprés ces funerailles.

Der Geruch daurt nach dem Todt.



Dius Amor dum falce metit tua stamina, Virgo,
Balsameo tellus mersa liquore natat.

Le Baume que l'on fend d'vne lame meurtriere,
Laisse escouler sa vie auecques sa liqueur;
Et l'amour, dõt le traict touche la VIRGE *au cœur,*
Luy vient ouurir le Ciel, en fermant sa paupiere.

Die Rind des Balsam-Baum steht durch daß Ritzẽ offen
Da mit dem Leben dañ erst der Geruch aufsfliesst;
Die Lieb, womit das Hertz Mariæ war getroffen,
Thut Ihr den Him̃el auf, da sie die Augen schliest



PATRIO POTIAR ÆTHERE

I'iray ioüir du celeste heritage.

Ich will gehen daß himlische Erbe zugeniessen.



Ius in Virgineos artus sibi vindicat æther.
Anne putas illos marmore posse tegi?

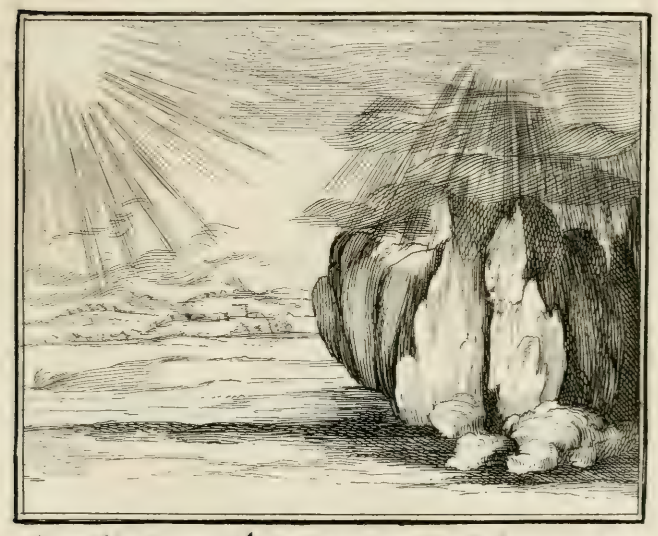
Le bois n'estouffe point, mais fait viure la flâme;
L'Amour qui de ses iours esteint le clair flâbeau,
Au lieu de retenir son Corps soubs le Tombeau
Le porte droit au Ciel, et l'vnit à son Ame.

Das holz ersticket nicht, es mehret nur die Gluthen
Die liebe hat den leib zwar Todt ins grab gelegt
Und dise lieb erlischt nicht grosse wasser fluthen
Dieweil Er leib und Seel mit sich in himel trägt.

VT REDDAM, REPETO.

Ie reprends, afin de le rendre.

Ich nehme wider, um wider zugeben.



Cur sibi foecundam rapuerunt Æthera nubẽ?
Vt terras largo rore, vel imbre beent.

Le Soleil attirant vne vapeur subtile
En arrose nos champs d'vn torrent precieux
C'est ainsi que Iesvs tire sa Mere aux Cieux
Pour nous rendre à iamais sa faueur plus vtile.

Der nebel so die Sonn zu sich zieht in die höhe
Der fliesset wie ein bach auf dürre felder hin
Maria ist so gern bey Jesu in der nähe
Daß freundlich liebe Hertz hägt einen guten Sinn.

HEROIDI VICTRICI.

A l'Heroine victorieuſe.

Der Sigenden Heldin.



Euge triumphales Victrix aſſume coronas,
Emeritam lauris cinge Virago comam.

ENCORE que voſtre Chef ſoit courroné de gloire,
Pour auoir r'eſtably le ſalut des Humains;
VIERGE, permettez nous, imitant les Romains,
De vous offrir le prix d'vne telle victoire.

Durch dich O Jungfrau iſt daß heyl zur Welt gebohren
Und darum iſt dein haubt mit Ehr und Ruhm geziehrt
Du biſt die einige ſo Gott hat außerkohren
Darum dein wehrtes haubt der Lorbeerkrantz gebührt.

FLVMINIS IMPETVS LÆTIFICAT.

Ce fleuue en son desbord, fait qu'on se resiouït.

Wann sich dieser Fluß ergeüst, so macht Er daß man sich freuet.



Diva tuos adeô sitiunt pia corda favores;
Niliacum ut laticem gleba perusta sitit.

COMME on void que le Nil rẽd l'Egipte feconde
Par son debordement plein de fertillité;
Ainsi du haut sejour de l'Immortalité,
La VIERGE de ses biens arrose tout le Monde

Wenn der berühmte Niel Egipten nicht befeuchtet
Und du MARIA nicht das Kind zur Welt gebracht
So wär die Christenwelt nicht worden so erleuchtet
Sie läg in dieser stund noch in der dunckeln Nacht.

